



## Ehrenamtsgruppe „Die Flö-Da-Macher\*innen“

**Protokoll des ersten Treffens:**                    **20.07.2021, 18.30 Uhr**  
Parkplatz Bürgerhaus  
Anwesenheit siehe separate Liste

Die Initiatoren Gerhard Rohrwick, Volker Henn und Tobias Rohrwick stellen das Projekt vor und freuen sich über das zahlreiche Erscheinen und die große Bereitschaft, Aufgaben im Rahmen der Ehrenamtsgruppe zu übernehmen.

Der vielfache Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern zur ehrenamtlichen Tätigkeit soll zum einen gebündelt und zum anderen mit Aktivitäten der Ortsgemeinde verzahnt werden.

Ortsbürgermeister Tobias Rohrwick gibt zu Beginn ein paar grundsätzliche Hinweise:

Ausdrücklich sollen keine hauptamtlichen Arbeiten der Ortsgemeinde ersetzt sondern diese ergänzt werden. Zusätzlich können Projekte neu gestartet werden, die von der Ortsgemeinde aufgrund begrenzter personeller und finanzieller Mittel nicht in Angriff genommen werden können. Hier sind sowohl bauliche als auch soziale Projekte denkbar.

Grundsätzlich ist die Eigenorganisation durch die Teilnehmer bei kontinuierlicher Information der Ortsgemeinde wünschenswert.

Arbeitsmaterialien können nach Abstimmung durch die Ortsgemeinde ersetzt werden. Eine Absicherung/Versicherung der ehrenamtlichen Tätigkeiten ist durch den Gemeindeunfallverband gewährleistet.

Im Anschluss findet eine Ideensammlung statt, bei der sich die Anwesenden vielfältig einbringen.

Folgende Vorschläge wurden beispielhaft genannt:

- Weitere Bänke auf Wanderrouten durch die Weinberge, evtl. Wegepatenschaften
- kindgerechte Schnitzeljagd durch die Weinberge
- Pflasterung zweiter Reil in Dalsheim (Steine vorhanden)
- Pflegepatenschaften für Pflanzinseln oder Ehrengräber
- Organisation von Fahrdiensten
- Unterstützung bei Korrespondenz
- Gemeinsames Spaziergehen mit Senioren
- Vorlesen in KiTa oder Seniorenheim

Sowohl das Bahnhofsgebäude als auch der geplante Mehrgenerationenplatz an der Fleckenmauer werden angesprochen. Der Ortsbürgermeister erläutert hier jeweils den Sachstand. Er verweist auch auf die Dorfmoderation sowie die Möglichkeit der



öffentlichen Förderung einzelner Maßnahmen, beispielsweise durch das Leader-Programm der EU.

Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass die Kommunikation außerhalb von realen Zusammentreffen per E-Mail-Verteiler, WhatsApp-Gruppe oder Dorf-Funk-App stattfinden kann.

Ein neuer Termin soll für Ende August vereinbart werden.

Für das Protokoll:  
Michael Obenauer, Erster Beigeordneter